INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT 7

1 METHODISCHE GRUNDLAGEN AKTUELLER LYRIKTHEORIEN 9

1.1 Das Redekriterium 11
1.2 Lyrik und Narratologie 16
1.3 Familienähnlichkeiten und die Theorie der Prototypen 21

2 DER LYRISCHE PROTOTYP ALS PERFORMATIVITÄTSFIKTION 30

2.1 Sappho, Catull und die prototypisch lyrische Äußerungsstruktur 30
2.2 Petrarca: „Solo e pensoso“ 35
2.3 Goethe: „Erwache Friedericke“ 39
2.4 Rimbaud: „Plates bandes d'amarantes...“ 42

3 PROBLEME UND LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN 46

3.1 Tendenzen zur Dialogisierung 46
3.2 Tendenzen zur Narrativisierung 51
3.3 Tendenzen zur Entsubjektivierung 58

4 DAS PROBLEM DER ‚AUFFÜHRUNGSSITUATION‘ ODER PERFORMANZ VS. PERFORMATIVITÄT 61

5 SCHLUSS: DAS PROTOTYPISCH LYRISCHE ALS INTERPRETATIVES KONSTRUKT 68

6 BIBLIOGRAFIE 71

7 ANHANG: ÜBERSETZUNGEN 83

8 INDEX NOMINUM 89

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1044720581

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK